



Niederschrift

über die Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung am Donnerstag, den 10. Juni 2021,
18:30 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Bauanträge und Bauvoranfragen	
1.1.	Bauvoranfrage für die Errichtung einer Garage; Bauort: Flur-Nr. 418/13 in Vöhringen (Illerzeller Straße/Vogelstraße)	5
1.2.	Terrassenüberdachung an Doppelhaus; Bauort: „Obere Hauptstraße 10b und 10c“ in Illerberg (Flur-Nr. 138)	5
1.3.	Neubau eines Anbaus an das bestehende Wohngebäude; Bauort: „Schützenstraße 1“ in Vöhringen (Flur-Nr. 369/1)	5
1.4.	Abbruch bestehendes Betriebsgebäude und Neubau zweier Mehrfamilien- häuser; hier Tektur: Reduzierung der Firsthöhen, Umwandlung Satteldächer zu flachgeneigten Walmdächern, Zurückversetzung des Staffelgeschosses, Reduzierung um zwei Wohneinheiten auf nunmehr insgesamt 16 Wohneinheiten; Bauort: „Memminger Straße 62 und 62a“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1178/1)	6
1.5.	Bauvoranfrage für den Neubau einer Leitstelle im Erdgeschoss und Woh- nungen im Ober- und Dachgeschoss; Bauort: „Am Bahndamm 10“ (Ecke Brucknerstraße) in Vöhringen (Flur-Nr. 1076/4)	6
1.6.	Neubau eines Carports für zwei Fahrzeuge mit Vordach; Bauort: „Finkenweg 3“ in Vöhringen (Flur-Nr. 367/2)	6
1.7.	Errichtung von Wohnmobilstellplätzen auf bestehender Parkplatzfläche; Bauort: „Illerstraße 28“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1285/28)	7
1.8.	Nutzungsänderung des bestehenden Dachgeschosses in eine vierte Kin- dergarten-Gruppe; Bauort: „Falkenstraße 28“ in Vöhringen (Flur-Nr. 461/1)	7
1.9.	Balkonanbau; Bauort: „Am langen Bach 10“ in Vöhringen (Flur-Nr. 808/4)	7
1.10.	Bauvoranfrage für den Neubau einer Gewerbehalle; Bauort: „Schleifweg 89“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1209/9 und 1209 Tfl.)	7
2.	Machbarkeitsuntersuchung für die Entwicklung von Wohn- und Gewerbe- flächen in Illerzell; Vorstellung der Untersuchungsergebnisse und Festlegung der weiteren Vorgehensweise; Vorberatung	8

3.	Anbau und Sanierung des Kindergarten Nord in der Falkenstraße; Vorstellung und Billigung der Planung; Vorberatung	8
4.	Errichtung einer Kinderkrippe im Gartengeschoss der Grundschule Illerberg; Vorstellung und Billigung der Planung; Vorberatung	9
5.	Grundschule Illerberg; Sanierungsarbeiten in den WC-Anlagen und Tausch der Heizkörper; Sanitär- und Heizungsarbeiten; Auftragsvergabe	9
6.	Uli-Wieland-Mittelschule; Fassadensanierung des Osttraktes; Verputz- und Malerarbeiten; Auftragsvergabe	9
7.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 1. Fußgängerüberwege im Bereich des Tores 1 der Wieland-Werke 2. Fußgängerüberweg in der Illerzeller Straße bei der Einmündung der Vogelstraße 3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“	
7.1.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 1. Fußgängerüberwege im Bereich des Tores 1 der Wieland-Werke	10
7.2.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 2. Fußgängerüberweg in der Illerzeller Straße bei der Einmündung der Vogelstraße	10
7.3.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“	
7.3.1.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“	11
7.3.2.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“	12
7.3.3.	Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen; Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege; 3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“	12
8.	Verschiedenes	12

9.	Anträge und Anfragen	
9.1.	Geschwindigkeitsbegrenzung auf der St 2031 im Bereich der Firma Sanomed; Anfrage von Herrn Zanker	13

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher
 2. Bürgermeister Herbert Walk
 3. Bürgermeister Ludwig Daikeler

Die Mitglieder
des Stadtrates: Herr Anton Bidell
 Herr Johann Gutter (Vertreter für Herrn Kurt Wiedenmayer) (ab 18.55
 Uhr - TOP 2)
 Herr Victor Kern
 Herr Edmund Klingler
 Herr Jürgen Lackner
 Herr Christian Lepple (Vertreter für Frau Maya Stelzner) (ab 18.55 Uhr
 - TOP 2)
 Herr Markus Prestele
 Herr Georg Thalhofer
 Herr Harry Wedemeyer
 Herr Werner Zanker

sowie: Herr Manuel Tress (Architekturbüro Tress) – zu TOP 3 und 4
 Herr Bernd Hieber (Stadt Vöhringen)
 Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)
 Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)
 Herr Harald Vrkoslav (Stadt Vöhringen)

entschuldigt: Frau Maya Stelzner
 Herr Kurt Wiedenmayer

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:49 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

"Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen."

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

1.1. Bauvoranfrage für die Errichtung einer Garage: Bauort: Flur-Nr. 418/13 in Vöhringen (Illerzeller Straße/Vogelstraße)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdigung Belange durchgreifend nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1.2. Terrassenüberdachung an Doppelhaus: Bauort: „Obere Hauptstraße 10b und 10c“ in Illerberg (Flur-Nr. 138)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdigung Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1.3. Neubau eines Anbaus an das bestehende Wohngebäude: Bauort: „Schützenstraße 1“ in Vöhringen (Flur-Nr. 369/1)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdigung Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

- 1.4. Abbruch bestehendes Betriebsgebäude und Neubau zweier Mehrfamilienhäuser:
hier Tektur: Reduzierung der Firsthöhen, Umwandlung Satteldächer zu flachge-
neigten Walmdächern, Zurückversetzung des Staffelgeschosses, Reduzierung
um zwei Wohneinheiten auf nunmehr insgesamt 16 Wohneinheiten;
Bauort: „Memminger Straße 62 und 62a“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1178/1)

Beschluss:

„Das städtebauliche Einvernehmen für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern wird dem Grunde nach erteilt.

Das städtebauliche Einvernehmen für die vorgesehene Stellplatz- und Freiraumgestaltung wird unter der Bedingung erteilt, dass mindestens sieben Laubbäume, Hochstamm, 18/20, 3 x verpflanzt, gesetzt und dauerhaft erhalten werden sowie eine Hecke nördlich der Stellplätze 1 – 7 sowie eine Hecke auf der südlichen Grundstücksseite, südlich des Gebäudes 2, gepflanzt und dauerhaft erhalten wird.

Das städtebauliche Einvernehmen für den Abstell- und Müllraum wird unter der Bedingung erteilt, dass sowohl auf der West- als auch Südseite eine Hecke gepflanzt und dauerhaft erhalten wird.

Der erforderliche Spielplatz ist darzustellen und insbesondere zu möglichen Nachbargrundstücken mit einer Hecke zu begrünen.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

- 1.5. Bauvoranfrage für den Neubau einer Leitstelle im Erdgeschoss und Wohnungen
im Ober- und Dachgeschoss;
Bauort: „Am Bahndamm 10“ (Ecke Brucknerstraße) in Vöhringen (Flur-Nr. 1076/4)

Beschluss:

„Das städtebauliche Einvernehmen für das geplante Bauvorhaben wird unter Zurückstellung von nicht unerheblichen städtebaulichen Bedenken und der Bedingung, dass zwischen dem geplanten Gebäude und der Straße allseits ein Mindestabstand von 3 m eingehalten wird, erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 0 : 11 abgelehnt

- 1.6. Neubau eines Carports für zwei Fahrzeuge mit Vordach;
Bauort: „Finkenweg 3“ in Vöhringen (Flur-Nr. 367/2)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdige Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.

Insbesondere aus ökologischen Gesichtspunkten regt die Stadt Vöhringen eine Flachdachbegrünung an.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1.7. Errichtung von Wohnmobilstellplätzen auf bestehender Parkplatzfläche;
Bauort: „Illerstraße 28“ in Vöhringen (Flur-Nr. 1285/28)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdigende Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1.8. Nutzungsänderung des bestehenden Dachgeschosses in eine vierte Kindergartengruppe;
Bauort: „Falkenstraße 28“ in Vöhringen (Flur-Nr. 461/1)

Beschluss:

„Gegen die geplante Nutzungsänderung, der von der Stadt Vöhringen zu würdigende Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1.9. Balkonanbau;
Bauort: „Am langen Bach 10“ in Vöhringen (Flur-Nr. 808/4)

Beschluss:

„Gegen das geplante Bauvorhaben, dem von der Stadt Vöhringen zu würdigende Belange nicht entgegenstehen, werden keine Einwendungen erhoben.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

1.10. Bauvoranfrage für den Neubau einer Gewerbehalle;
Bauort: "Schleifweg 89" in Vöhringen (Flur-Nr. 1209/9 und 1209 Tfl.)

Im Anschluss an die eigentliche Vorstellung des Baugesuches wird darauf hingewiesen, dass sowohl Teile des Baukörpers selbst als auch Abstands- und Zufahrtsflächen auf einem Grundstück der Stadt Vöhringen liegen. Über die Veräußerung der erforderlichen Flächen soll nach dem Vorliegen der angestrebten Baugenehmigung konkret verhandelt werden.

Beschluss:

„Das städtebauliche Einvernehmen für das Bauvorhaben wird in Aussicht gestellt.

Die Zustimmung zu den erforderlichen Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans „Bei der Ölmühle“ wird ebenfalls in Aussicht gestellt.

Die Freiflächen sind zu begrünen und dauerhaft zu erhalten“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

2. Machbarkeitsuntersuchung für die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen in Illerzell;
Vorstellung der Untersuchungsergebnisse und Festlegung der weiteren Vorgehensweise;
Vorberatung

Im Anschluss an einen kurzen Sachvortrag sowohl zu der angedachten Wohnbaufläche als auch zu der angestrebten Gewerbefläche sowie einem Überblick über die wesentlichen eingegangenen Stellungnahmen zu der gemeinsamen Machbarkeitsuntersuchung ergibt sich auch zu dem Vorschlag der Verwaltung, die Wohnbauflächen südlich der Heustraße durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes lediglich planerisch vorzubereiten, während die Gewerbefläche konkret über einen Bebauungsplan mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes umgesetzt werden soll, eine kurze Aussprache im Gremium.

Seitens einiger Gremiumsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass es in Illerzell einen nicht unerheblichen Bedarf an Baugrundstücken gibt, weswegen schon versucht werden sollte, in absehbarer Zeit ein Neubaugebiet auch in Illerzell zu schaffen, wenngleich dabei beispielsweise der nicht nur am Rande betroffene landwirtschaftliche Betrieb nicht übersehen werden darf.

Auf Nachfrage wird seitens der Verwaltung verdeutlicht, dass Bauleitplanverfahren grundsätzlich ergebnisoffen sind, so dass in den angestrebten Verfahren die Stadt Vöhringen zu jeder Zeit sagen könnte, ob die möglicherweise von der Regierung von Schwaben geforderte Rücknahme von Wohnbau- und/oder Gewerbeflächen akzeptiert wird oder gegebenenfalls ein Verfahren modifiziert oder gar eingestellt wird.

Beschluss:

„Die Stadt Vöhringen beginnt mit dem Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Ausweisung eines Gewerbegebietes an der Werner-von-Siemens-Straße.

Des Weiteren wird vorerst lediglich die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Flächen südlich der Heustraße in die Wege geleitet.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

Herr Lackner nimmt an der Beratung und Abstimmung gemäß Art 49 GO nicht teil.
Herr Gutter als Vertreter von Herrn Wiedenmayer sowie Herr Lepple als Vertreter von Frau Stelzner erscheinen zur Sitzung, 18.55 Uhr.

3. Anbau und Sanierung des Kindergarten Nord in der Falkenstraße;
Vorstellung und Billigung der Planung;
Vorberatung

Bürgermeister Neher begrüßt zu diesem sowie dem folgenden Tagesordnungspunkt Herrn Tress vom gleichnamigen Ingenieurbüro, der sodann die Planung vorstellt.

Beschluss:

„Die vorgestellte Planung vom 10.06.2021 für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Nord in der Falkenstraße wird gebilligt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

4. Errichtung einer Kinderkrippe im Gartengeschoss der Grundschule Illerberg;
Vorstellung und Billigung der Planung;
Vorberatung

Im Anschluss an die Vorstellung der Planung werden die gestellten Fragen beispielsweise zu möglichen Zuschüssen für einzelne Umbaumaßnahmen und dem beabsichtigten Baubeginn Mai 2022 beantwortet. Zudem wird zugesagt, insbesondere auf den Schützenverein wegen dessen angestrebtem Anschluss seines Vereinsheims zuzugehen.

Beschluss:

„Die vorgestellte Planung für die Errichtung einer Kinderkrippe im Gartengeschoss der Schule Illerberg vom 10.06.2021 wird gebilligt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

5. Grundschule Illerberg;
Sanierungsarbeiten in den WC-Anlagen und Tausch der Heizkörper;
Sanitär- und Heizungsarbeiten;
Auftragsvergabe

Beschluss:

„Der Auftrag für die Sanitär- und Heizungsarbeiten, bei den Sanierungsarbeiten an den WC-Anlagen, bei der Grundschule Illerberg, wird an die Firma Demirel, Winterstraße 6, 89269 Vöhringen, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 20.05.2021 vergeben.“

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. brutto 106.000,00 € sind unter den Haushaltsstellen 21130.9454 und 21130.9450 bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

6. Uli-Wieland-Mittelschule;
Fassadensanierung des Osttraktes;
Verputz- und Malerarbeiten;
Auftragsvergabe

Beschluss:

„Der Auftrag für die Verputz- und Malerarbeiten, bei der Fassadensanierung des Osttraktes, an der Uli-Wieland-Mittelschule, wird an die Firma Lörsch Malerwerkstätte, Ulm, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 19.05.2021 vergeben.“

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. brutto 57.000,00 € sind unter der Haushaltsstelle 21300.9464 bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

7. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen;
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege:
1. Fußgängerüberwege im Bereich des Tores 1 der Wieland-Werke
 2. Fußgängerüberweg in der Illerzeller Straße bei der Einmündung der Vogelstraße
 3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“

- 7.1. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen;
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege:
1. Fußgängerüberwege im Bereich des Tores 1 der Wieland-Werke

Die Verwaltung berichtet, dass zu den Fußgängerüberwegen im Eingangsbereich der Wieland-Werke eine Ortsbesichtigung stattgefunden habe, an der u. a. der Werksleiter sowie der Sicherheitsingenieur der Wieland-Werke teilgenommen hatten. Dabei bestand schließlich Einigkeit, dass nur der Fußgängerüberweg zwischen Wieland-PKW-Parkplatz und neuem Zugangstor belassen und den technischen Richtlinien entsprechend ertüchtigt werden solle.

Ein Gremiumsmitglied schließt sich dieser Auffassung ausdrücklich nicht an und verweist auf eine seines Erachtens künftig erhöhte Gefahr in der Weidachgasse für alle Verkehrsteilnehmer, sollte der dort befindliche Fußgängerweg zurückgebaut werden.

Beschluss:

„Die Fußgängerüberwege um das Tor 1 der Wieland-Werke AG (FGÜs in der Weidachgasse und in der Marienstraße) werden mit Ausnahme desjenigen, der im Bereich zwischen Wieland-PKW-Parkplatz und neuem Zugangstor zur Firma an der Marienstraße liegt, aus Gründen der nicht vorhandenen erforderlichen Zahlen an Fußgänger- und Fahrzeugverkehr und tlw. wegen schlechter Einsehbarkeit des „Aufstellbereiches“ entfernt.

Der verbleibende Fußgängerüberweg ist den technischen Richtlinien entsprechend zu ertüchtigen.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 2 angenommen

- 7.2. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen;
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege:
2. Fußgängerüberweg in der Illerzeller Straße bei der Einmündung der Vogelstraße

Beschluss:

„Der Fußgängerüberweg in der Illerzeller Straße bei der Einmündung der Vogelstraße wird auf der Basis des Angebots der LEW vom 27.05.2021 hinsichtlich seiner Beleuchtung nach den technischen Richtlinien ertüchtigt.

Der Fußgängerüberweg ist insgesamt ca. drei bis vier Meter Richtung Norden zu „verschieben“.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

7.3. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen:
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege:
3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“

7.3.1. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen:
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege:
3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“

Die Verwaltung erläutert einleitend ausführlich, warum sie aufgrund der geltenden Rechtslage zu der Auffassung gelangt sei, der Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ müsse nicht zuletzt deswegen entfernt werden, weil er schlicht rechtswidrig sei.

Der daraus resultierende Beschlussvorschlag führt zu einer sehr regen und kontroversen Aussprache darüber, ob der Fußgängerüberweg aus Gründen der Sicherheit insbesondere für Kinder, Jugendliche und ältere Personen beibehalten werden sollte oder ob er aufgrund der Diskrepanz zur Rechtslage und dabei u. a. der Nichteinhaltung der geforderten Mindestbewegungen auf Fahrbahn und Überweg entfernt werden sollte.

In der Aussprache zeigt sich, dass das Gremium in der Bewertung der Angelegenheit in zwei Lager gespalten ist und es für beide Ansichten gute Argumente gibt.

Herr Gutter stellt sodann folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

„Eine Abstimmung über die mögliche Entfernung des Fußgängerüberweges „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ unterbleibt in der heutigen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss. Den Fraktionen wird Gelegenheit gegeben, sich bis zur Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2021 intern zu beraten und sich eine Meinung zu bilden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Punkt auf die Tagesordnung für die kommende Sitzung des Stadtrates nehmen.“

Bürgermeister Neher entgegnet, dass er für die vorgeschlagene Vorgehensweise keine Notwendigkeit sehe. Der Sachverhalt sei rechtlich sauber aufgearbeitet. Im übrigen sei auch der Bau- und Verkehrsausschuss für die geforderte Entscheidung abschließend zuständig.

Es ergeht folgender

Beschluss:

„Eine Abstimmung über die mögliche Entfernung des Fußgängerüberweges „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ unterbleibt in der heutigen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss. Den Fraktionen wird Gelegenheit gegeben, sich bis zur Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2021 intern zu beraten und sich eine Meinung zu bilden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Punkt auf die Tagesordnung für die kommende Sitzung des Stadtrates nehmen.“

Abstimmungsergebnis: 2 : 11 abgelehnt

7.3.2. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen;
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege;
3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“

Beschluss:

Der Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ wird entfernt.“

Abstimmungsergebnis: 4 : 9 abgelehnt

7.3.3. Korrekte Ausleuchtung von Fußgängerüberwegen;
Entscheidung über den Erhalt und die technische Ertüchtigung oder die Entfernung einzelner Fußgängerüberwege;
3. Fußgängerüberweg „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“

Aufgrund dessen, dass sich das Gremium gegen die Entfernung des Fußgängerüberweges „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ ausspricht, hält Bürgermeister Neher eine Ergänzung des Beschlusses für sinnvoll und notwendig, weswegen er folgenden Antrag als Ergänzung zu dem vorgehenden Beschluss stellt:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den verkehrssicheren Ausbau des Fußgängerüberweges „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ mit den Fachbehörden zu prüfen und gegebenenfalls gebotene Maßnahmen im Bau- und Verkehrsausschuss vorzustellen.“

Beschluss:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den verkehrssicheren Ausbau des Fußgängerüberweges „Zwischen den Bächen – Sportparkstraße“ mit den Fachbehörden zu prüfen und gegebenenfalls gebotene Maßnahmen im Bau- und Verkehrsausschuss vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

9. Anträge und Anfragen

9.1. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der St 2031 im Bereich der Firma Sanomed; Anfrage von Herrn Zanker

Herr Zanker nimmt Bezug auf die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h auf der Staatsstraße 2031 im Bereich der Firma Sanomed und berichtet von seinen Beobachtungen, dass diese Geschwindigkeitsbegrenzung häufig nur von den auswärtigen Fahrzeuglenkern eingehalten werde und diese von ortskundigen Kraftfahrern überholt würden. Dies führe immer wieder zu gefährlichen Situationen, weswegen seines Erachtens hier zwingend ein Überholverbot als Ergänzung zu der begrenzten Höchstgeschwindigkeit angeordnet werden müsste.

Bürgermeister Neher erläutert, dass die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit zwar nur temporär vorgesehen sei, gleichwohl werde aber die Stadtverwaltung die Anregung gerne an das Staatliche Bauamt Krumbach bzw. das Landratsamt Neu-Ulm weitergeben.

Ende der Sitzung: 20:49 Uhr

Vöhringen, den 14.06.21

gez.

Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.

Peter Schmid
Schriftführer

Anlagen:

Zu Top 3	Kindergarten Nord_Grundriss Ebene 0 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
Zu Top 3	Kindergarten Nord_Grundriss Ebene 1 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
Zu Top 4	Grundriß KG
Zu Top 4	Grundriß EG
Zu Top 6	Uli-Wieland-Mittelschule, Ostfassade (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)